

Wegen schlechter Note - Schüler wollten Lehrer töten (NRW)

Beitrag von „plattypus“ vom 18. Mai 2019 16:35

[@Meike.](#):

Als ich in der letzten Woche die Urteile zum Fall der schweren Körperverletzung mit Todesfolge in Köthen im Radio gehört habe und die Sprecherin sagte, daß es bei der Verkündung zu Tumulten seitens der Angehörigen des Opfers gekommen ist, war mein erster Gedanke: "Ein zweiter Fall [Marianne Bachmeier](#)". 🤔

Strafmaß für einen Volljährigen: Ein Jahr und acht Monate. Eine ähnliche hohe Strafe bekommt man, wenn man das Finanzamt um 50.000 € betrügt. Das Leben des Opfers ist dem Staat also ca. 50.000€ wert. Wegen Körperverletzung mit Todesfolge bekommt man in Frankreich 15 Jahre, um mal die Relationen aufzuzeigen.

Ob Strafen einen potentiellen Täter abschrecken? Ich denke kaum, weil jeder meint, daß er das System austricksen kann, daß er also so schlau ist, daß ihn niemand erwischt. Aber bei den Strafen gibt es immer auch eine Außenwirkung gegenüber der Öffentlichkeit und die ist bei dem Strafmaß, das für Körperverletzung bis hin zum Mord angesetzt wird, im Vgl. zu den Strafen bei Sachbeschädigung, Diebstahl, Betrug, viel zu gering.